

Sitzung des Gemeinderates vom Montag, 26. Mai 2025

Kurz-Protokoll

Traktandum 1: Genehmigung Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 28. April 2025 wird genehmigt.

Traktandum 2: Revision der Ortsplanung – Vorstellung durch BSB + Partner

Die Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2024 genehmigte das «Räumliche Leitbild Lapersdorf 2042» als Grundlage für die Revision der Ortsplanung. Die verkleinerte Arbeitsgruppe hat anschliessend mit der eigentlichen Revision der Ortsplanung begonnen (Überarbeitung der Planunterlagen und der verschiedenen Reglemente).

Projektleiter Manuel Bugmann von BSB + Partner, Ingenieure und Planer, Oensingen, stellt die bisher erarbeiteten Unterlagen kurz vor. Es sind dies der Gesamtplan Nord und Süd, der Bauzonenplan, die Erschliessungspläne Nord, Süd, West und Ost sowie der Entwurf des Zonen-Reglements. Die detaillierte Vorstellung und Beratung dieser Dokumente erfolgt an der nächsten Sitzung vom Montag, 30. Juni 2025. Anschliessend sollen die gesamten Unterlagen dem Amt für Raumplanung ARP zur Vorprüfung eingereicht werden.

Der Gemeinderat befürwortet das vorgeschlagene weitere Vorgehen.

Traktandum 3: Jahresrechnung 2024 – Vorstellung durch den Gemeindeverwalter

Die Jahresrechnung 2024 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 9'246'594.97 und einem Ertrag von Fr. 8'684'389.57 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 562'205.40 ab. Das Ergebnis ist vor allem im Vergleich mit den letzten Jahren höchstens als zufriedenstellend zu betrachten. Das Budget 2024 sah einen Aufwandüberschuss (Defizit) von 909'714 Franken vor. Die positive Abweichung beträgt somit Fr. 347'508.60. Die Investitionsrechnung weist bei Ausgaben von Fr. 1'971'296.10 und Einnahmen von Fr. 283'239.20 eine Netto-Investitionssumme von Fr. 1'688'056.90 auf. Budgetiert war eine solche von 612'600 Franken. Die höhere Netto-Investitionssumme ist grösstenteils auf erst im Jahr 2024 ausgeführte Projekte (Sanierung Schulhaus Sunnmatt, Ausbau Strasse Gerbiacker, Sanierung Hofzufahrten Berghöfe sowie Wasser- und Abwasserleitungen Rainweg West) zurückzuführen. Zu erwähnen ist auch die Umbuchung des Darlehens an den Verein Spitex Thal. Erfreulich sind bei den Einnahmen die wiederum hohen Anschlussgebühren bei der Wasserversorgung und auch bei der Abwasserbeseitigung. Diese sind auf die nach wie vor rege Bautätigkeit zurückzuführen. Die Erfolgsrechnung sieht gesamthaft wenig erfreulich aus, obwohl das Ergebnis besser ausfällt als budgetiert. Dieses ist jedoch auf wenige Positionen (Gesamt-Steuerertrag, Abschreibungen von Steuerforderungen) zurückzuführen. Die Ausgaben erfolgten weitgehend im Rahmen des Budgets. Bei verschiedenen Konten sind die Kredite über- und bei vielen auch unterschritten worden. Der Gemeindeversammlung müssen insgesamt sechs Nachtragskredite mit einer Gesamtsumme von Fr. 334'683.22 zur Genehmigung vorgelegt werden (fünf der Erfolgsrechnung und einer der Investitionsrechnung).

Die Spezialfinanzierungen schliessen wie folgt ab:

- Wasserversorgung (SF 7101)	Ertragsüberschuss	Fr. 46'770.92
- Abwasserbeseitigung (SF 7201)	Ertragsüberschuss	Fr. 40'901.30
- Abfallbeseitigung (SF 7301)	Ertragsüberschuss	Fr. 23'470.43

Die Treuhandgesellschaft BDO AG Solothurn hat die Jahresrechnung 2024 geprüft und einen erläuternden Bericht abgegeben.

Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2024 einstimmig zuhanden der Gemeindeversammlung.

Die vollständige Jahresrechnung 2024 kann auf unserer Homepage www.laupersdorf.ch unter der Rubrik Politik – Gemeindeversammlung – Versammlungen – Montag, 16. Juni 2025 – eingesehen werden.

Traktandum 4: Teil-Revision der Gemeindeordnung GO – Vorprüfung des Kantons

Der Gemeinderat beschloss an der letzten Sitzung die Anpassung der Gemeindeordnung GO (§ 40^{bis}) und die Aufhebung des Reglements über öffentliche Beschaffungen (Submissionsreglement). Das Amt für Gemeinden AGEM hat bei der Vorprüfung auf wenige redaktionelle Ergänzungen hingewiesen. Zudem ist dem AGEM aufgefallen, dass der Betrag beim lit. 4 Abs. a) kleiner sein sollte als derjenige bei Abs. b).

Der Gemeinderat passt den neuen § 40^{bis} lit. a) wie folgt an: für Aufträge im Rahmen des Budgets bis zu 5'000 Franken: der in der Sache zuständige Verwaltungszweig.

Der Gemeinderat beschliesst die Anpassung von § 40^{bis} der Gemeindeordnung GO zuhanden der Gemeindeversammlung.

Traktandum 5: Teil-Revision des Zusammenarbeitsvertrags der Bevölkerungsschutzregion Thal-Gäu und Aufhebung des Vertrags über die Sanitätshilfsstelle in Balsthal

Die Gemeindeversammlung vom 18. Juni 1979 beschloss den Vertrag und die Beitragsleistung an die regionale Sanitätshilfsstelle Balsthal. Diese wurde im Untergeschoss des Neubaus Alters- und Pflegeheim Inseli in Balsthal erbaut und besteht bis heute. Die Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2019 beschloss den Vertrag zur Führungsstruktur Thal-Gäu bei Katastrophen und Notlagen und zur Zivilschutzregion Thal-Gäu zwischen den Vertragsgemeinden.

Der Gemeinderat genehmigt zuhanden der Gemeindeversammlung den um die SanHist Balsthal erweiterte und ergänzte Vertrag zur Führungsstruktur Thal-Gäu bei Katastrophen und Notlagen und zur Zivilschutzregion Thal-Gäu. Der Vertrag betreffend den Bau einer gemeinsamen Sanitätshilfsstelle in Balsthal und die Kostenverteilung aus dem Jahr 1979 wird ersatzlos aufgehoben.

Traktandum 6: Wahl der aussenstehenden Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Gemäss § 32 der Gemeindeordnung GO wird für die Rechnungsprüfung eine aussenstehende Revisionsstelle beigezogen, die anstelle der Rechnungsprüfungskommission amtet. Die Gemeindeversammlung bestimmt jeweils für längstens der Dauer einer Amtsperiode die Revisionsstelle. Die Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2021 wählte die BDO AG Grenchen als Revisionsstelle für die Amtsperiode 2021-2025.

Der Gemeinderat beschliesst zuhanden der Gemeindeversammlung die Wahl der BDO AG Solothurn als Revisionsstelle der Einwohnergemeinde Laupersdorf für die Amtsperiode 2025-2029.

Traktandum 7: Rechnungs-Gemeindeversammlung – Bestimmen des Datums und Bereinigung der Traktandenliste

Wie im Sitzungsplan vorgesehen wird die Rechnungs-Gemeindeversammlung auf den Montag, 16. Juni 2025, um 20.00 Uhr, in den Pfarreisaal des Gemeindezentrums einberufen.

Die Traktandenliste umfasst folgende Geschäfte:

- Teil-Revision des Vertrags zur Führungsstruktur Thal-Gäu bei Katastrophen und Notlagen und zur Zivilschutzregion Thal-Gäu sowie zur Sanitätshilfsstelle Thal-Gäu in Balsthal
- Aufhebung des Vertrags betreffend Bau einer gemeinsamen Sanitätshilfsstelle in Balsthal
- Teil-Revision der Gemeindeordnung GO
- Aufhebung des Reglements über öffentliche Beschaffungen (Submissionsreglement)
- Wahl der aussenstehenden Revisionsstelle für die Amtsperiode 2025-2029
- Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2024
- Verschiedenes

Die detaillierte Einladung mit Traktandenliste kann ebenfalls auf unserer Homepage www.laupersdorf.ch unter der Rubrik Politik – Gemeindeversammlung – Versammlungen – Montag, 16. Juni 2025 – eingesehen werden.

Traktandum 8: Einführung von eBau für die Bauverwaltung - Beschlussfassung

Das Projekt eBauSO verfolgt das Ziel, die Baugesuchsverfahren in das Dienstleistungsangebot des kantonalen eGovernment-Portals my.so.ch einzubinden und den gesamten Ablauf mit den Gesuchstellenden und den Behörden digital und papierlos zu gestalten. Das integrierte eBau-Portal wird zukünftig der digitale Schalter, über den die gesamte Kommunikation mit der zuständigen Gemeinde erfolgen kann. Persönliche Kontakte werden möglich bleiben. Trägerschaft des Projekts sind die Einwohnergemeinden und der Kanton Solothurn.

Der Gemeinderat beschliesst den Anschluss an die elektronische Plattform für die elektronische Eingabe von Baugesuchen.

Traktandum 9: Sanierung Schulhaus Sunnmatt – Genehmigung der Schlussabrechnung und Auflösung der Spezial-Baukommission

Die Budget-Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022 beschloss einen Kredit von 756'000 Franken für die Sanierung des Schulhaus Sunnmatt. Am 12. Juni 2023 beschloss die Rechnungs-Gemeindeversammlung einen zusätzlichen Kredit (Nachtragskredit) von 145'500 Franken. Der Gesamtkredit beläuft sich somit auf 901'500 Franken. Die Sanierungsarbeiten wurden in den Jahren 2023 und 2024 – grösstenteils während der Schulferien – ausgeführt und konnten im Frühjahr 2025 abgeschlossen werden.

Die Baukommission Sanierung Schulhäuser und Kindergarten unterbreitet die Schlussabrechnung wie folgt:

- Kredit GV vom 12. Dezember 2022	Fr. 756'000.00	
- Nachtragskredit GV vom 12. Juni 2023	<u>Fr. 145'500.00</u>	
= Totalkredit	Fr. 901'500.00	
- Baukosten gemäss Schlussabrechnung	<u>Fr. 874'803.20</u>	
= Kostenunterschreitung	Fr. 26'696.80	bzw. 2,96 %

Zu erwähnen ist, dass für den Ersatz der Innenbeleuchtung ein Förderbeitrag von 3'243 Franken ausgerichtet worden ist.

Der Gemeinderat genehmigt die Schlussabrechnung mit der erfreulichen Kostenunterschreitung. Die Baukommission Sanierung Schulhäuser und Kindergarten wird nach rund 6-jähriger Tätigkeit mit dem besten Dank für die geleisteten Dienste aufgelöst.

Traktandum 10: Löschwasserversorgung Enerholz

Der Gemeinderat befürwortete am 22. Oktober 2022 grundsätzlich die Erschliessung des Enerholz mit Löschwasser. Gemäss dem Generellen Wasserversorgungsprojekt GWP haben die betroffenen Grundeigentümer die Nettokosten zu ihren Lasten zu übernehmen. Am 2. März 2023 fand eine Informationsveranstaltung mit den betroffenen Grundeigentümern statt.

Der Gemeinderat führt eine ausführliche Diskussion bezüglich der Finanzierung des grundsätzlich privaten Projekts. Die Werkkommission wird mit der Abklärung der noch offenen Fragen bei der Solothurnischen Gebäudeversicherung SGV beauftragt. Das Projekt wird an der nächsten Sitzung nochmals traktandiert.

Traktandum 11: Sanierung Scheimattweg – Vergabe der Baumeisterarbeiten

Die Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2024 beschloss einen Kredit von 50'000 Franken für die Sanierung Scheimattweg.

Der Gemeinderat vergibt die Baumeisterarbeiten an die Firma Paul Fluri AG, Bauunternehmung, Mümliswil, zum Preis von Fr. 34'076.25 netto inkl. Mwst. Dies ist das preisgünstigste Angebot.

Traktandum 12: Sanierung Thalstrasse – Genehmigung Dienstbarkeitsvertrag

Das Amt für Verkehr und Tiefbau AVT realisierte in den Jahren 2022 und 2023 den Ausbau der Thalstrasse, Abschnitt Karnismatt bis Dorfstrasse. Bereits im Jahr 2021 wurde besprochen, dass das nördliche Trottoir von der Bushaltestelle Einschnitt bis zum Grundstück GB No 273 nur erbaut wird, wenn die beiden Grundeigentümer von GB No 273 (Patrick Pfister) und 270 (Tobias und Sascha Ilg) einem öffentlichen Fusswegrecht über ihre Parzellen bis zur Vorstadtstrasse zustimmen. Das Fusswegrecht mit einer Breite von 1,50 m verläuft entlang der östlichen Grundstücksgrenze. Die Einwohnergemeinde wird künftig für den Winterdienst beim Fusswegrecht zuständig sein.

Der Gemeinderat genehmigt die Unterzeichnung des Dienstbarkeitsvertrags beim Grundbuchamt Thal-Gäu in Balsthal.

Traktandum 13: Ausbau Gerbiacker – Genehmigung Handänderungsvertrag

Die Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022 beschloss einen Gesamtkredit von 315'000 Franken für den Ausbau Gerbiacker mit Kehrplatz sowie Ersatz der Wasser- und der Abwasserleitung. Die Bauarbeiten erfolgten vom Januar bis April 2024. Der Gemeinderat genehmigte am 22. November 2024 die Schlussabrechnung und die definitiven Grundeigentümerbeiträge (Perimeter). Dabei wurden auch die beiden erforderlichen Landerwerbe verrechnet.

Der Gemeinderat genehmigt die Unterzeichnung des Handänderungsvertrags beim Grundbuchamt Thal-Gäu in Balsthal. Die Einwohnergemeinde erwirbt insgesamt eine Fläche von 58 m². Der Kaufpreis beträgt total 11'600 Franken (58 m² à Fr. 200.00).

Traktandum 14: Deponie Schwengigrube – Auftragserteilung für die technische Untersuchung

In den letzten Jahren wurden mehrere altlastenrechtliche Voruntersuchungen von alten Kehrdeponien durchgeführt (Deponien Hängen, Hohlstrasse und Steffensrain). Das Amt für Umwelt AfU, Abteilung Boden, teilt mit, dass der Bericht der SolGeo AG, Solothurn, zur historischen Untersuchung (HU) der Deponie Schwengigrube nun vorliegt. Dieser fasst die zum Standort vorliegenden Informationen übersichtlich zusammen. Im Pflichtenheft wird das weitere Vorgehen im Rahmen der technischen Untersuchung (TU) in zwei Etappen vorgeschlagen. Das AfU nimmt zum Bericht und zum Pflichtenheft für die TU Etappe 1 Stellung.

Der Gemeinderat beschliesst, bei der SolGeo AG, Solothurn, eine Offerte für das Vorgehen und die Kosten der technischen Untersuchung (TU) Etappe 1, einzuholen.

Traktandum 15: Wahl eines neuen Friedensrichters

Willi Jeker reichte seine Demission als Friedensrichter auf den 30. Juni 2025 ein. Der Gemeinderat nahm die Demission auf den 31. Juli 2025 bzw. auf Ende der Amtsperiode 2021-2025 zustimmend zur Kenntnis. Das Inserat für die freiwerdende Stelle ist in den beiden Anzeigern Thal-Gäu Olten vom 8. und 15. Mai 2025 publiziert worden. Es sind drei Bewerbungen aus Laupersdorf eingegangen.

Der Gemeinderat wählt Thomas Salzmann, 1974, Polizeibeamter, Kirchenfeldstrasse 748, als Friedensrichter von Laupersdorf für die Amtsperiode 2025-2029. Diese beginnt am 1. August 2025.

Traktandum 16: Gemeindeverwaltung – Anschaffung neues Büromobiliar

Die derzeitige Möblierung und IT-Infrastruktur der Verwaltungsräumlichkeiten sind in die Jahre gekommen und entsprechen weder den heutigen ergonomischen Standards noch den Anforderungen an eine zeitgemässe Arbeitsumgebung. Zudem ist die Arbeitsplatzsituation nicht für alle Mitarbeitenden ausreichend – einige verfügen aktuell über keinen Arbeitsplatz.

Der Gemeinderat beschliesst die Anschaffung von neuem Büromobiliar für die Gemeindeverwaltung gemäss Konzept und Offerte im Betrage von Fr. 8'736.65 und genehmigt den Nachtragskredit von 8'800 Franken zu Lasten der Erfolgsrechnung 2025 (Konto 0220.3110.00).

Traktandum 17: Club 1.8.88 – Beitragsgesuch für Höhenfeuer am 1. August 2025

Seit über 35 Jahren pflegt der Club 1.8.88 die Tradition, anlässlich des Nationalfeiertages unterhalb des Schnehofs ein Höhenfeuer zu errichten. Im letzten Jahr musste, auf Verlangen der Polizei, das Höhenfeuer wieder zurückgebaut werden, da gemäss Behörden das verwendete Holz nicht den Umweltvorschriften entsprach. Damit dieses Jahr die Vorschriften des Amtes für Umwelt AfU eingehalten werden können, ist der Club auf externe Hilfe angewiesen. Er fragt daher um eine Holz- oder Geldspende an.

Der Gemeinderat nimmt mit der Kulturkommission Kontakt auf bezüglich einer Beitragsleistung über den Kredit «Kulturelle Aufgaben» (Konto 3290.3170.02). Das Beitragsgesuch des Clubs 1.8.88 wird an der nächsten Sitzung nochmals traktandiert.

Traktandum 18: Abschluss der Weiterbildung zur Schulleiterin

Der Gemeinderat beschloss am 11. November 2022, die Ausbildung von Jasmin Knopf zur Schulleiterin zu befürworten und finanziell zu unterstützen. Die vorliegende Abschlussbescheinigung der Pädagogischen Hochschule Bern bestätigt, dass Jasmin Knopf den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen hat. Die Abschlussurkunde sowie das Zeugnis werden anlässlich der Abschlussfeier vom 17. Juni 2025 überreicht.

Der Gemeinderat gratuliert unserer Schulleiterin Jasmin Knopf zum erfolgreichen Abschluss. Damit verbunden ist die Beförderung in die höhere Lohnklasse.

Traktandum 19: Programm Bundes- und Jungbürgerfeier vom 1. August 2025

Traditionsgemäss wird die Bundes- und Jungbürgerfeier am Vor- und Nachmittag des 1. August im Bereich der Schulanlagen und des Gemeindezentrums durchgeführt. Das Programm hat sich in den letzten Jahren bewährt. In diesem Jahr ist die Die Mitte-Ortspartei an der Reihe, die Rednerin oder den Redner zu stellen.

Traktandum 20: Abordnung an Generalversammlung der Oensingen-Balsthal-Bahn

Am Mittwoch, 18. Juni 2025, findet im Landgasthof Ochsen in Mümliswil die ordentliche Generalversammlung der Oensingen-Balsthal-Bahn AG statt. Die Einwohnergemeinde Laupersdorf ist als Aktionärin eingeladen.

Der Gemeinderat ordnet folgende Delegation ab: Gemeindeverwalter Stefan Schaad

Traktandum 21: Aktualisierung der Pendenzenliste

Die aktuelle Pendenzenliste – Stand 26. Mai 2025 – umfasst insgesamt zwölf Pendenzen.

Traktandum 23: Seniorenfahrt 2025

Der Gemeinderat reduzierte aus Spargründen den Budgetposten für die Seniorenfahrt um 2'000 Franken auf 8'000 Franken. Die diesjährige Reise findet am Donnerstag, 5. Juni 2025, statt und führt ins Entlebuch und ins Emmental. In diesem Jahr werden die über 73-Jährigen (Jahrgang 1952 und älter) eingeladen. Neu wird auf den Kaffeehalt verzichtet.

Gemeindekanzlei, 13. Juni 2025/ss